

MindMatters-psychische Gesundheit hilft



MindMatters ist ein Programm zur Förderung der psychischen Gesundheit in den Zyklen I, II und III. Mit Modulen für den Fachunterricht und die Unterrichtsentwicklung, leistet es einen Beitrag zur Verbesserung der Lehr- und Lernergebnisse und des Wohlbefindens der Beteiligten. Das Programm wurde in Australien entwickelt und flächendeckend eingesetzt. Inzwischen ist es im deutschen Sprachraum vielfach erprobt und evaluiert worden. Seit 2017 ist MindMatters auf den Lehrplan 21 adaptiert und steht allen Schulen in der Deutschschweiz zur Verfügung.

Schulbegleitung in der Einführungsphase

Es gibt verschiedene Wege zur MindMatters-Schule. Sie können sich bei uns über die verschiedenen Wege zur „MindMatters-Schule“ informieren und auch Ihre schulspezifischen Fragen stellen. Einen der Wege bietet die Suchthilfe Ost im Mandat des Kantons an. Die Begleitperson wurde spezifisch für das Programm MindMatters geschult und ist in direktem Kontakt mit der Programmleitung bei Radix sowie den Begleitenden anderer Schulen.

Zielgruppe	Schulische Fachpersonen aus dem Bildungswesen der Bezirke Olten, Gäu, Thal, Gösgen, Dorneck, Thierstein
Ziele und Inhalte	Der Einstieg erfolgt mit einem konkreten Schwerpunkt, welcher durch die Schule bestimmt wird. Beispielsweise die Eindämmung von Mobbing oder das Ziel, die Vorgaben des Lehrplans 21 anhand der Struktur von MindMatters zu gestalten und umzusetzen.
Form und Zeitrahmen der Begleitung	Telefonische Informationen zum Programm. Persönliche Vorstellung der Inhalte und Prozesse. Die Begleitperson der SHO unterstützt ein Team aus Schulleitung, interessierten Lehrpersonen und (idealerweise) Schulsozialarbeit beim Definieren und Organisieren der Einführungsphase (1.5 Jahre). Danach wird MindMatters in Eigenverantwortung weiter im Schulalltag verankert.
Information	Simone Rindlisbacher Suchthilfe Ost GmbH, Aarburgerstrasse 63, 4600 Olten Telefon 079 851 84 76, simone.rindlisbacher@suchthilfe-ost.ch